

**Einladung  
zum  
Workshop V**

**„Probleme des Kommentierens“**

**Zeit: Freitag, 23. April 2010, von 9.00 bis 17.00 Uhr**

**Ort: Grillhof – Zentrum für Bildungsarbeit**

**Igls-Vill, Grillhofweg 100**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Rahmen des nunmehrigen fakultären Forschungszentrums „Prozesse der Literaturvermittlung“ ist das Thema „Kommentar“ als wichtiger Faktor in der Vermittlung von Literatur in den letzten Jahren erfreulicherweise auf großes Interesse gestoßen. Um eine gewisse Kontinuität in der Auseinandersetzung mit diesem Thema zu gewährleisten, findet in diesem Jahr wieder ein Workshop zu den „Problemen des Kommentierens“ statt, und zwar in bewährter Weise im Grillhof in Igls-Vill. Diesmal wollen wir der Frage nachgehen:

**„Wie kann/soll man Lyrik kommentieren?“**

**Anmeldungen bis spätestens 15. April 2010 bei Wolfgang Wiesmüller  
([wolfgang.wiesmueller@uibk.ac.at](mailto:wolfgang.wiesmueller@uibk.ac.at))**

Mit besten Grüßen  
Wolfgang Wiesmüller

**Programm**

**9.00-9.45:** Max Siller (Germanistik): Das lyrische Ich bei Oswald von Wolkenstein als Problem der Kommentierung

**9.45-10.30:** Sigurd Paul Scheichl (Germanistik): Kommentare zu Goethes Gedichten im 19. Jahrhundert

**Kaffeepause**

**11.00 -11.45:** Annette Steinsiek/Ursula Schneider (Brenner-Archiv): Poetische Polyvalenz und semantische Auszeichnung in elektronischen Editionen. Ein Diskussionsbeitrag betreffend die Kommentierung von Lyrik

**12-13.30 Mittagessen**

**14.00-14.45:** Gudrun Grabher (Amerikanistik): „Publication --- is the Auction / Of the Mind of Man ---“: Emily Dickinsons Weg von der Publikationsverweigerung über die Fascicles zu den Gesamt-Editionen

**14.45-15.30:** Alena Petrova (Translationswissenschaft): Übersetzungskritik als Kommentar

### **Kaffeepause**

**16.00-16.45:** Silvia Elisabeth Pietschnig (Germanistik): Formen und Verfahrensweisen der Kommentierung von Lyrik am Beispiel von Goethe und Heine. Präsentation einer Diplomarbeit

**16.45-17.00:** Resümee und Ausblick